
Praxis Dres. Harnisch, In der Au 20, 96472 Rödental

In der Au 20
96472 Rödental

Name/Vorname:

Tel.: 09563-1318

geb.:

Fax: 09563-30327

Mail: info@praxis-dres-harnisch.de

Website:

www.praxis-dres-harnisch.de

Datum:

Patientenaufklärung Hormontherapie nach Rimkus

Die bisher übliche chemische Hormonersatztherapie steht immer mehr in der Kritik, viele Patienten sind heute sehr verunsichert. Was ist zu tun? Kann man heute noch verantwortlich Hormone einnehmen? Wie macht man das richtig? Was ist anders bei der Rimkus-Methode?

Forscher haben herausgefunden, dass Menschen, die sehr alt geworden und obendrein im Wesentlichen gesund geblieben sind, deutlich höhere Hormonwerte aufwiesen als Kranke und Menschen, die früh gestorben sind. Hormone gelten als Jungbrunnen und können viele Symptome lindern oder beseitigen bzw. Krankheiten verhindern.

Hormone sind aber nicht gleich Hormone. Bei **naturidentischen Hormonen** handelt es sich um die exakt baugleichen Substanzen wie sie tatsächlich im menschlichen Körper vorkommen.

Dementsprechend gibt es auch die gleiche Wirkung. So können die bekannten Wechseljahrsymptomen wie Hitzewallungen, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen (und das bei Frau und Mann!) ohne Nebenwirkungen behandelt werden. Außerdem beeinflussen die naturidentischen Hormone positiv das Herz-Kreislaufsystem (Schutz vor Herzinfarkt), den Zuckerstoffwechsel (Schutz vor Diabetes) und schützen durch ihre Wirkung als „Radikalfänger“ und „Reparateur“ von defekten Zellen vor bösartigen Tumoren.

Die von der Industrie gefertigten Hormone, die von den Pharma-Firmen vertrieben werden, sind jedoch chemisch verändert, können daher auch immer nur Teilwirkungen entfalten und eben auch Wirkungen zeigen, die nicht erwünscht (Herzinfarktrisiko, Thromboserisiko und Brustkrebsrisiko ist erhöht) und sinnvoll sind.

Nebenwirkungen sind daher bei der Therapie mit naturidentischen Hormonen nicht zu erwarten, da wir nur Mangelzustände ergänzen. Manchmal hat sich der Körper aber auf Grund des jahrelangen Hormonmangels auf einen Mangelzustand eingestellt. Es wird beim Start der Therapie deswegen mit einer geringen Dosis begonnen, um den Körper wieder auf die Hormone vorzubereiten. Folgende Symptome können auftreten:

1. Brustspannen – ein Zeichen, das die Hormone wieder in das Gewebe einströmen. Falls das bei Ihnen auftritt, so ist zu empfehlen, 1 Woche abzuwarten, da es sich häufig in dieser Zeit normalisiert. Wenn es nicht nachlassen sollte, dann sprechen Sie mich an!
2. Blutungen – Änderungen im Blutungsverhalten (Zwischenblutungen, verstärkte oder auch abgeschwächte Blutungen, erneut einsetzende Blutung in der Menopause) gleichen sich häufig nach 2-3 Zyklen wieder an. Allerdings können sich unabhängig von der Hormontherapie auch andere Erkrankungen dahinter verbergen. Sollten daher die Blutungen nach 3 Monaten sich nicht normalisieren, so ist eine Untersuchung beim Frauenarzt zwingend notwendig.

Wie gehen wir vor?

1. Diagnostik:

Nach einer ausführlichen Anamnese, bei der alle Beschwerden Erkrankungen, bisherigen Therapien besprochen werden, bestimmen wir zunächst zur Übersicht und Kontrolle die aktuellen Hormonwerte im Blut.

Es werden bestimmt: Progesteron, Östradiol, FSH, Vitamin D3 (25-OH Cholecalciferol), evtl. auch weitere Werte wie Schilddrüsenparameter, Parameter des Eisen-Stoffwechsels

2. Therapie:

Wenn sich Mangelzustände zeigen, wird genau dieser Mangel (und nur dieser) ergänzt. Das unterscheidet sich wesentlich vom üblichen Vorgehen, bei dem in der Regel keine Hormonwerte bestimmt werden. Wenn die aktuellen Symptome und der Blutspiegel einen Mangel belegen, dann werden Hormonkapseln über ein individuelles Rezept in einer speziell qualifizierten Apotheke hergestellt, genau nach den persönlichen Notwendigkeiten. Als Inhaltsstoffe werden ausschließlich naturidentische Hormone verwendet, die mit Zink und Kupfer zur besseren Bioverfügbarkeit und mit dem enorm wichtigen Vitamin D3 zum Ausgleich des praktisch immer nachweisbaren Mangels ergänzt werden (**Original RIMKUS N Kapseln**).

Wir verordnen ausschließlich natürliche, den menschlichen Hormonen exakt identische Hormone = **naturidentische Hormone**. Zur Herstellung der fehlenden Hormone eignet sich als natürliches Ausgangsmaterial am besten das **Diosgenin** aus der **Yamswurzel**, was nach einem bestimmten Verfahren ("Marker Prozess") in Östradiol und Progesteron umgewandelt wird.

Regelmäßige Kontrollen der Hormonspiegel sichern die erfolgreiche Therapie. Deshalb werden diese anfangs alle 3 Monate, später alle 6 – 12 Monate, durchgeführt.

Sofern nach Auswertung Ihrer Angaben, der Hormonanalysen und der Beurteilung Ihres Beschwerdeboogens ein Mangel an Sexualhormonen bei Ihnen besteht, ist damit zu rechnen, dass für Sie eine Therapie mit bioidentischen Sexualhormonen vorteilhaft sein kann und dass durch die Behandlung zumindest ein Teil Ihrer Symptome gebessert werden kann oder Ihre Beschwerden komplett zurückgehen.

Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ist bei der Behandlung mit synthetischen oder semi-synthetischen Industriehormonen leider mit einem erhöhten Risiko für bestimmte Erkrankungen zu rechnen.

Bei der Anwendung von bioidentischen Hormonen wurde eine Risikoerhöhung bisher nicht nachgewiesen. Damit ist aber noch nicht bewiesen, dass es nicht doch zu einer Risikoerhöhung kommen könnte! Dies bleibt entsprechenden wissenschaftlichen Studien vorbehalten.

Auch wir können Ihnen also nicht ewige Jugend und ewige Gesundheit und Unsterblichkeit garantieren – oder gar den Alterskrebs besiegen!

Es ist daher notwendig, dass Sie weiterhin Ihre (Krebs-) Vorsorgeuntersuchungen durchführen lassen. Auch in der Früherkennung von Krankheiten liegt eine Chance für eine bessere Altersgesundheit.

Deshalb ist es erforderlich, dass Sie vor Beginn der Behandlung mit bioidentischen Hormonen eine urologische/ bzw. gynäkologische Kontroll-/Krebs-Vorsorgeuntersuchung machen lassen.

Bestätigen Sie bitte mit Ihrer Unterschrift, dass Sie diese Information gelesen und verstanden haben und dass Sie die Behandlung mit bioidentischen Hormonen wünschen.

O Für Frauen: Ich habe eine gynäkologische Krebs-Vorsorgeuntersuchung (für Brust und Unterleib) machen lassen (nicht älter als 6 Monate). Dabei ergab sich kein krankhafter Befund. Untersuchungsergebnis bitte in Kopie mitbringen und einmal jährlich erneuern!

O Für Männer: Ich habe eine urologische Krebs-Vorsorgeuntersuchung machen lassen (nicht älter als 1 Jahr). Dabei ergab sich kein krankhafter Befund. Untersuchungsergebnis bitte in Kopie mitbringen und einmal jährlich erneuern!

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich gem. obigem Text durch Frau Dr. Harnisch über die Behandlung mittels naturidentischer Hormontherapie aufgeklärt worden zu sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung mittels naturidentischer Hormontherapie. Ich habe eine Kopie dieser Patientenaufklärung erhalten. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort Frau Dr. Harnisch verständigen bzw. mich wieder vorstellen.

Datum:

Unterschrift Arzt:

Unterschrift Patient:

Aufnahmebogen naturidentische Hormontherapie

Um die Behandlung Ihrem Gesundheitszustand individuell anzupassen, erbitten wir folgende Angaben, die natürlich unter die **ärztliche Schweigepflicht** passen.

Titel, Name, Vorname Geburtsdatum

PLZ Ort Straße

Telefon **Handy**

Email Beruf

Krankenversicherung Beihilfe ja / nein

Größe Gewicht verh./led./getrennt/verwitwet Kinder

Menses (Blutung): ja / nein ; wenn nein – seit wann (Monate/Jahre) nicht mehr?

Hausarzt Frauenarzt

Warum sind Sie hier? – **Hauptbeschwerde**

Erkrankungen/Operationen/Organschwächen (bitte ankreuzen):
Herz/Kreislauf/Darm/Lunge/Niere/Blase/Unterleib/Leber/Galle/Rheuma/Diabetes/Haut/Nerven/
Migräne/Schwindel/Rücken/Gelenke/häufige Infekte/ Infektionserkrankungen / Allergien /
Unverträglichkeiten, andere

Erfolgt schon eine Hormontherapie? (Pille?, Nuvaring?, Spirale? Hormoncreme?) ja/nein

Fühlen Sie sich depressiv, müde, erschöpft, weniger Energie?

Fühlen Sie sich unter Stress? Ja / nein?

Gewicht: Zunahme (+) Abnahme (-) in den letzten 12 Monaten? 5 kg 10 kg 15 kg

Blutgerinnungsstörungen/Medikamente zur Blutverdünnung? ja / nein

Falls erforderlich: Sollen wir Sie an Termine erinnern (Blutabnahme etc.?) ja / nein

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente/ Vitamine/ Nahrungsergänzungsmittel? ja / nein

Wenn ja welche?

Fragebogen Hormonmangel

	0 nie	1 selten	2 häufig	3 stark
Ich leide unter Gelenk-Rückenschmerzen				
Meine Merkfähigkeit lässt nach				
Ich schwitze auch ohne körperliche Anstrengung tagsüber und/oder nachts				
Mein Schlaf ist gestört				
Ich leide unter Kopfschmerzen				
Meine sexuelle Lust nimmt ab				
Ich beobachte eine fortschreitenden Gewichtszunahme				
Ich muss nachts Wasser lassen				
Ich leide unter Trockenheit von Haut/ Schleimhäuten (Auge/Scheide)				
Ich beobachte einen zunehmenden Haarausfall				
Ich leide unter Luftnot bei körperlicher Belastung				
Ich habe Herzstolpern oder Herzrasen				
Meine Lebensenergie lässt nach				
Ich habe Anfälle von Traurigkeit (Weinerlichkeit)				
Ich bin meines Lebens überdrüssig				
Ich habe das Gefühl, weniger Wert zu sein				
Ich drücke mich zunehmend vor Verantwortung				
SCORE (Gesamtpunktzahl)				

Auswertung:

1-17 Punkte: noch keine sicheren Hormonmangelbeschwerden,

18-24 Punkte: beginnende Hormonmangelbeschwerden - eine Behandlung sollte erfolgen

Über 34 Punkte: dringende Behandlungsbedürftigkeit

Mir ist bekannt, dass die Kosten für die naturidentische Hormontherapie üblicherweise nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Mit einer privaten Rechnungsstellung erkläre ich mich einverstanden. Die Abrechnung erfolgt analog der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte).

Die Gesamtkosten pro Sitzung liegen in Ihrem Behandlungsfall voraussichtlich bei:

Erstanamnese : 131,15 €

Blutuntersuchungen (werden vom Labor separat liquidiert: zwischen 60 – 180 €

Folgebehandlungen: 60,33 €

Beratung per Telefon oder Email: 20,10 €- 32,87€ je nach zeitlichem Aufwand

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Ich habe eine Kopie dieses Aufnahmebogens erhalten.

Datum:

Unterschrift Patient:

Bankverbindung: Deutsche Kreditbank Berlin, BLZ: 120 30000, Konto: 1017539725
IBAN: DE06 120300001017539725, BIC: BYLADEM 1001